

Die Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung in Schleswig-Holstein (FHVD) sucht **im Wege der Abordnung für einen mehrjährigen Einsatz** möglichst zum 1. Januar 2021 eine

hauptamtliche Lehrkraft (w, m, d)

für das Lehrgebiet der **Rechtswissenschaften mit den Schwerpunkten: Sozialrecht und insbesondere Rentenversicherungsrecht** vornehmlich im Fachbereich Rentenversicherung am Standort in Reinfeld.

Die hauptamtliche Lehrtätigkeit ist eine Tätigkeit vergleichbar der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt; Stellenwertigkeit: A 15 SHBesG bzw. EG 15 TVöD-VKA. Es gelten die für Hochschullehrkräfte üblichen Einstellungs Voraussetzungen des § 61 Abs. 1 Hochschulgesetz (HSG) oder des § 28 Abs. 2 Ausbildungszentrums gesetz (AZG). **Für diese Tätigkeit kann auch eine Person der Funktionsebene des gehobenen Dienstes mit langjähriger Berufserfahrung im Lehrgebiet in Frage kommen.**

Liegen die Voraussetzungen nach § 61 Abs. 1 HSG vor, kann der Lehrkraft für die Dauer ihrer Verwendung auf Antrag das Recht verliehen werden, die Bezeichnung **Professorin oder Professor** zu führen.

Die Lehrverpflichtung beträgt 18 Wochenstunden.

Aufgabenfelder:

Es wird eine Persönlichkeit gesucht, die aufgrund ihrer fachlichen Qualifikation und didaktischen Eignung in der Lage ist, Lehrveranstaltungen in rechtswissenschaftlichen Lehrgebieten mit den Schwerpunkten des Sozialrechts und **insbesondere des Rentenversicherungsrechts** auf wissenschaftlicher Basis mit unmittelbarem Anwendungsbezug durchzuführen. Es wird eine Persönlichkeit mit überzeugender persönlicher und hoher sozialer Kompetenz sowie ausgeprägter Team- und Kooperationsfähigkeit gesucht.

Der Einsatz ist vorrangig im Bachelorstudiengang Management Soziale Sicherheit/Schwerpunkt Rentenversicherung (LL.B.), aber auch in der Fort- und Weiterbildung vorgesehen. Ein Einsatz auf dem Campus Altenholz im Rahmen der Lehre für einen der anderen Fachbereiche der FHVD in kleinerem zeitlichem Umfang wird ebenfalls erwartet.

Neben der Lehrtätigkeit wird die Mitarbeit in den Gremien, Fach- und Projektgruppen der Hochschule und des Fachbereichs Rentenversicherung erwartet. Darüber hinaus wird die Bereitschaft vorausgesetzt, koordinierende Aufgaben zu übernehmen und an der curricularen Entwicklung des interdisziplinär ausgerichteten Studiums mitzuwirken.

Anforderungen:

Für die Aufgabe ist die Befähigung für das Richteramt (Volljuristin / Volljurist) erforderlich. Pädagogische und didaktische Eignung sowie Lehrerfahrung möglichst innerhalb der genannten Lehrgebiete sind weitere Einstellungs Voraussetzungen. Die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit in Lehre und Forschung wird vorausgesetzt. Eine Promotion ist

erwünscht. Erwartet wird die Bereitschaft zur Teilnahme an einem ca. dreimonatigen Trainee-Programm bei einem Rentenversicherungsträger nach Erteilung des Rufes.

Eine Person der Funktionsebene des gehobenen Dienstes mit langjähriger Berufserfahrung erfüllt die Voraussetzung für die Aufgabe, wenn sie neben langjähriger Berufserfahrung einen Studienabschluss (z.B. Bachelor, Dipl.-Verwaltungswirt (FH) oder höher), fachliche Kompetenzen im Lehrgebiet, pädagogische und didaktische Eignung sowie Lehrerfahrung möglichst innerhalb der genannten Lehrgebiete nachweisen kann. Eine bisherige Lehrtätigkeit als Lehrbeauftragter am Fachbereich Rentenversicherung ist erwünscht, ist aber nicht Voraussetzung.

Für die Besetzung des Dienstpostens kommen in diesem Fall Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2 bis zur Besoldungsgruppe A 13/A14 SHBesO in Betracht. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 13/14 TVöD-VKA möglich.

Die FHVD ist bestrebt, den Anteil von Frauen innerhalb des Lehrkörpers zu erhöhen. Sie würde es daher begrüßen, wenn sich durch diese Ausschreibung Frauen besonders angesprochen fühlten. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistungen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern bzw. Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Anschreiben, Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, bis zum

09. Oktober 2020.

Bitte beachten Sie in Bezug auf die Verwendung von personenbezogenen Daten in Stellenbesetzungsverfahren unsere diesbezüglichen Datenschutzhinweise unter <https://azv-sh.de/index.php/ausbildungszentrum/informationen/aktuelles-fhvd/66-datenschutzbestimmung>

Für Rückfragen steht Ihnen der Dekan des Fachbereichs Rentenversicherung, Herr Prof. Dr. Mathesius, unter 04533/730-1431 oder mathesius@fhvd-sh.de gern zur Verfügung.

Fragen zur Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin des Personalbereiches, Frau Andrea Hermsen (hermsen@azv-sh.de, Tel. 0431 / 3209 - 293).

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte vorzugsweise in elektronischer Form in einem Dokument an: personalverfahren@azv-sh.de oder alternativ in einem verschlossenen Briefumschlag an das Ausbildungszentrum für Verwaltung, z. Hd. Frau Andrea Hermsen, Kennwort: „Bewerbung Lehrkraft FB Rentenversicherung“, Rehmkamp 10, 24161 Altenholz.